

No 151.

136

Wohllöbl. k.k. Kreisamt !

Was die Gemeinde Lustenau heuriges Jahr für Bauten an dem Rheinstrom vorzunehmen benöthiget ist, geruhe Wohllöbl. k.k. Kreisamt aus dem anliegenden Protokolle zu entnehmen.

Hiebei wird gehorsamst berichtet, daß die dortige Gemeinde-Vorstehung belehrt wurde, wie auch kleinere Wasserbau-Preparationen am wohlfeilsten, und zweckmäßigsten vorgenommen werden können.

Bregenz, den 1. Februar 1828

Kaiser: Königl: Kreis-Ingenieur für Vorarlberg

Nauhs

Negrelli Adjunkt.

Beilage zu den Leibgaben
der Landesregierung von Innsbruck, ohne entsprechendes Original

1589/2

Vorgegangen

Zu Brugg, den 29. Jänner 1828

In Gegenwart

des k.k. Kreising. Adj. Negrelli

des Herrn Gebhard Fitz, Gem. Vorsteher
zu Lustenau

= Ferdinand Cösch, Gemeinde-
Ausschuß ebenfalls von Lustenau

Zu Folge speziellen Auftrages
des Titl. Herrn Gubernialrathes,
und Kreishauptmanns in Vorarlberg,
Herrn Johann v. Ebner hat man den
Augenschein über die Zufuhrlinie
am Rheinstrom der Gemeinde Lustenau
gepflogen, und gefunden, daß für das
heurige Jahr keine besonderen Bauten
notwendig hatten, wofür sich die
Gemeinde Lustenau lediglich nur auf
die Erhaltung der alten Zufuhrwerke,
welche hie und da eingesunken, oder
baufällig sind, ohne jedoch die Rich-
tung derselben irgend zu überschrei-
ten, einzuschränken gedenkt.

Insonach nach erfolgter
Abtastung die Unterschriften

Gebhard Fitz
Vorsteher

Negrelli Kreis Ing. Adj.

Ferdinand Cösch, Ausschuß